

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Freunde der Paul-Natorp-Oberschule vom 19. März 2024

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand

Der Vorstandsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder zur 2. Mitgliederversammlung des Schuljahres 2023/2024. Er nimmt Bezug auf die als Anlage beigefügte Einladung nebst der damit gleichzeitig versandten Tagesordnung, die den Mitgliedern per Mail mit Datum vom 1. März 2024 übersandt wurde und stellt fest, dass zu der heutigen Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Nachdem auf Nachfrage des Vorsitzenden keinerlei Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung mitgeteilt werden, leitet er über zu TOP 2.

TOP 2: Bericht des Vorstandes zu den jüngsten Aktivitäten des Fördervereins

Der Vorsitzende verweist auf die kurze Zeitspanne zwischen der heutigen und der letzten Mitgliederversammlung und führt aus, dass in dem kurzen Zeitraum kaum nennenswerte Aktivitäten zu berichten sind. Hervorzuheben sind insoweit die beiden jüngst stattgefundenen Musikabende am PNS, die seitens des Vorstandes erneut dazu genutzt wurden, für die Mitgliedschaft im Förderverein zu werben. Anlass war die Überreichung entsprechender Blumen an die die Veranstaltungen organisierenden Lehrerinnen und Lehrer. Darüber hinaus berichtet der Vorsitzende, dass ihn die Kassenprüferinnen kurz vor der heutigen Veranstaltung darüber informiert haben, dass die Kassenprüfung 2023 zwischenzeitlich abgeschlossen worden ist. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Der ausführliche Bericht der Kassenprüferinnen wird jedoch erst in einer der nächsten Mitgliederversammlungen erfolgen, zusammen mit der darauf anstehenden Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023.

TOP 3: Satzungsänderungen – Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende ruft als nächsten Tagesordnungspunkt die bereits mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung übersandten Vorschläge zur Änderung der Satzung des Vereins in den §§ 4 und 7 auf und erläutert nochmals die Hintergründe, so wie sie sich bereits aus dem mit der Einladung übersandten Beschlussvorschlag ergeben. Er stellt die beiden Satzungsänderungsvorschläge zu § 4 Abs. 2 und § 7 Abs. 5 anschließend zur Beratung.

Aus dem Kreis der Mitglieder wird mit Blick auf die vorgeschlagene Neuregelung in § 4 Abs. 2 der Vereinssatzung die Frage gestellt, wie mit Mitgliedern umzugehen ist, die erst nach dem 30. April eines jeden Jahres dem Förderverein beitreten. Insbesondere für die Neueintritte nach Beginn des jeweils neuen Schuljahres fehlt es nach Auffassung einzelner Teilnehmer an einer klaren Regelung zur Beitragspflicht. Diese Lücke sollte möglichst vor einer entsprechenden Änderung der Satzung geschlossen werden. Der Vorsitzende schlägt daraufhin vor bei § 4 Abs. 2 der Vereinssatzung einen weiteren neuen Satz 2 zu ergänzen, der folgenden Wortlaut haben soll:

„Nach dem 30. April des laufenden Jahres neu eintretende Mitglieder haben ihren Beitrag bis spätestens zum 31. Dezember des Eintrittsjahres zu entrichten.“

Nach kurzer Diskussion herrscht zwischen den anwesenden Mitgliedern Einigkeit, dass die beschriebene Lücke mit dieser Ergänzung adäquat geschlossen ist.

Nachdem sich weder zu dem so ergänzten Vorschlag zur Änderung des § 4 Abs. 2, wie auch zum Vorschlag der Änderung bei § 7 Abs. 5 der Vereinssatzung keine weiteren Wortmeldungen ergeben, stellt der Vorsitzende die beiden Änderungsvorschläge zur Abstimmung.

Die Mitgliederversammlung fasst daraufhin einstimmig den aus der **Anlage** ersichtlichen Beschluss über Satzungsänderungen bei § 4 Abs. 2 und § 7 Abs. 5 der Vereinssatzung.

TOP 4: Wahl des Vorstandes für das Schuljahr 2024/2025

Der Vorsitzende ruft anschließend TOP 4, die Wahl des neuen Vorstandes für das kommende Schuljahr 2024/2025, auf. Wie bereits in der Einladung angekündigt, wiederholt er nochmals die Absicht, für die Wahl des nächsten Vorstandes bereits die gerade beschlossene neue Regelung in § 7 Abs. 5 der Vereinssatzung zur Anwendung kommen zu lassen, wonach zukünftig die Amtszeit des Vorstandes jeweils auf das Schuljahr bezogen sein soll. Der unter diesem Tagesordnungspunkt neu zu wählende Vorstand soll mithin sein Amt erst mit Beginn des neuen Schuljahres antreten. Entsprechend endet das Mandat des aktuell amtierenden Vorstandes mit dem Ende des laufenden Schuljahres. Unter Bezugnahme auf den bereits mit der Einladung versandten, entsprechenden diesbezüglichen Hinweis führt er aus, dass die dortigen Darstellungen jedoch einer Klarstellung bedürften. Abgesehen von dem redaktionellen Fehler, der sich in den Hinweis eingeschlichen hat, führt die in der Satzungsänderung vorgesehene Bezugnahme auf das Schuljahr dazu, dass die Amtszeit des Vorstandes des Fördervereins damit jeweils vom 1. August eines jeden Kalenderjahres bis zum 31. Juli des darauf folgenden Kalenderjahres dauert. Unabhängig vom konkreten Beginn der jeweiligen Schulferien statuiert das Schulgesetz des Landes Berlin, dass das Schuljahr stets am 1. August eines jeden Jahres beginnt und mithin am 31. Juli des darauffolgenden Jahres endet. Nachdem sich auf Nachfrage kein Widerspruch gegen die geplante Vorgehensweise ergibt, soll mithin die anschließende Wahl der neuen Vorstandsmitglieder nach den Vorgaben des soeben neu beschlossenen § 7 Abs. 5 der Vereinssatzung erfolgen.

Der Vorsitzende führt aus, dass von den amtierenden Vorstandsmitgliedern zwei Personen ausscheiden werden. Er erklärt, dass neben Herrn Dr. Bruhn auch er selbst nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen wird. Die vier anderen amtierenden Mitglieder des Vorstandes, Dr. Michael Römer, Oliver Bolm, Maike Brökelmann und Alexander Grzesik haben dagegen ihre Bereitschaft signalisiert, erneut zu kandidieren.

Der Vorsitzende bittet um mögliche weitere Interessensbekundungen aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder. Daraufhin melden sich Herr Christoph Freudenberg, Herr Nils Wildanger und Herr Boris Pinnow und bekunden ebenfalls ihr Interesse an einer entsprechenden Mitarbeit im Vorstand des Fördervereins. Der Vorsitzende bedankt sich für die entsprechende Bereitschaft und übergibt zur Durchführung der Wahl des neuen Vorstandes den Vorsitz der Sitzung vorübergehend an Herrn Dr. Vosskübler, der anschließend den Wahlvorgang leitet.

Herr Dr. Vosskübler fragt die anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten, ob sie als hauptamtliches Vorstandsmitglied oder als Beisitzerin oder Beisitzer kandidieren möchten. Daraufhin meldet ausschließlich Herr Freudenberg seine Bereitschaft zur Kandidatur für den Vorstandsvorsitz im Vereinsvorstand an. Herr Dr. Römer, der aktuell amtierende Schatzmeister, erklärt seine Bereitschaft, auch weiterhin dieses Amt zu bekleiden.

Oliver Bolm wiederum erklärt sein Interesse an einer Tätigkeit als hauptamtliches Vorstandsmitglied im Förderverein. Boris Pinnow erklärt, für jedes Amt mit Ausnahme des Vorstandsvorsitzenden und des Amtes des Schatzmeisters zur Verfügung zu stehen. Frau Brökelmann und die Herren Grzesik und Wildanger erklären ihre Bereitschaft zur Kandidatur als Beisitzerin oder Beisitzer im Vorstand des Fördervereins.

Unter Berücksichtigung der entsprechenden Interessensbekundungen lässt Herr Dr. Vosskühler zunächst über den Vorstandsvorsitz abstimmen. Die Mitglieder wählen Christoph Freudenberg einstimmig bei einer Enthaltung zum zukünftigen Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins.

Anschließend lässt Herr Dr. Vosskühler über das Amt des Schatzmeisters, der gleichzeitig hauptamtliches Vorstandsmitglied des Fördervereins sein soll, abstimmen. Die Mitglieder wählen Dr. Michael Römer einstimmig bei einer Enthaltung zum Schatzmeister und hauptamtlichen Vorstandsmitglied für das kommende Schuljahr.

Anschließend lässt Herr Dr. Vosskühler über das weitere offene Mandat als hauptamtliches Vorstandsmitglied abstimmen. Zur Kandidatur stehen die Herren Oliver Bolm und Boris Pinnow. Er fragt nach, ob es Einwendungen gibt gegen eine offene Abstimmung. Nachdem sich gegen diesen Vorschlag kein Widerspruch erhebt, bittet Herr Dr. Vosskühler um entsprechende Abstimmung. Auf Oliver Bolm entfallen 14 Stimmen. Auf Boris Pinnow entfällt eine Stimme. Herr Dr. Vosskühler stellt damit fest, dass Oliver Bolm für das kommende Schuljahr als hauptamtliches Vorstandsmitglied des Fördervereins von der Mitgliederversammlung gewählt ist.

Alle drei Herrn nehmen die Wahl an.

Anschließend lässt Herr Dr. Vosskühler über die drei Mandate für die Beisitzerinnen und Beisitzer abstimmen. Nachdem in Person von Maike Brökelmann, Alexander Grzesik, Boris Pinnow und Nils Wildanger vier Kandidaturen vorliegen, schlägt er vor, dass jedes Mitglied drei Stimmen abgeben kann, wobei eine Kumulation der abgegebenen Stimmen nicht möglich ist, sondern pro Kandidatin oder Kandidat jeweils nur eine Stimme abgegeben werden kann. Die drei Kandidatinnen und Kandidaten mit der jeweils höchsten Stimmenzahl werden dann die drei Mandate besetzen. Herr Dr. Vosskühler schlägt für die entsprechende Wahl ausnahmsweise eine geheime Abstimmung vor. Der entsprechende Vorschlag wird von allen Anwesenden akzeptiert. Daraufhin werden Wahlzettel ausgeteilt und alle Mitglieder gebeten, jeweils die Kandidatinnen und Kandidaten auf den Stimmzetteln zu vermerken, für die man eine Stimme abgeben möchte. Herr Dr. Vosskühler betont nochmals, dass maximal drei Namen auf dem Stimmzettel vermerkt sein dürfen. Sollten mehr Namen auf dem Stimmzettel stehen, würde er die entsprechende Stimme als ungültig behandeln.

Nachdem alle Mitglieder ihre Stimmzettel ausgefüllt und abgegeben haben, zählt Herr Dr. Vosskühler unter Beteiligung von Herrn Freudenberg die abgegebenen Stimmen aus. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

- auf Maike Brökelmann entfielen 16 Stimmen,
- auf Alexander Grzesik entfielen 15 Stimmen,
- auf Nils Wildanger entfielen 14 Stimmen und
- auf Boris Pinnow entfielen zwei Stimmen.

Herr Dr. Vosskühler stellt fest, dass somit Frau Maike Brökelmann und die Herren Alexander Grzesik und Nils Wildanger als beisitzende Vorstandsmitglieder für das nächste Schuljahr gewählt sind. Alle drei erklären die Annahme der Wahl.

Herr Dr. Vosskühler dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihr Engagement und übergibt die Sitzungsleitung damit wieder an den Vorsitzenden.

TOP 5: Neue Förderanträge – Beratung und Beschlussfassung

- a) Der Vorsitzende erläutert, dass am 28. Juni 2024 zum dritten Mal ein Schulfest an der PNS veranstaltet werden soll. Das Organisationsteam arbeitet bereits wieder mit

Hochdruck an der Gestaltung. Wie in den beiden vergangenen Jahren benötigen die Verantwortlichen im Organisationsteam jedoch eine Liquiditätshilfe seitens des Fördervereins. Die Mittel dienen dazu, die Speisen und Getränke wie auch alle anderen erforderlichen Dinge, wie Marktstände, Bühne etc. zunächst vorzufinanzieren. Aus den erwirtschafteten Erlösen wird das zur Verfügung gestellte Kapital im Nachhinein dem Förderverein wieder zurückgezahlt. In den vergangenen zwei Jahren hatte der Förderverein stets eine Liquiditätslinie in Höhe von 5.000 € eingeräumt. Dies sollte auch für das Schulfest 2024 wieder erfolgen, weshalb er einen entsprechenden Antrag zur Abstimmung stellt.

Die Mitgliederversammlung beschließt daraufhin einstimmig die Einräumung einer entsprechenden Liquiditätslinie in Höhe von 5.000 € zur Vorfinanzierung des Schulfestes 2024.

- b) Der Vorsitzende stellt anschließend den Förderantrag von Herrn Kapteyn vom 7. Januar 2024 für die Anschaffung zwölf bedruckter Wendetrikots und Wendehosen im Volumen von insgesamt 890 € zur Abstimmung.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

- c) Anschließend stellt er den Antrag der Schulleitung auf eine weitere Förderung der Tätigkeit von Herrn Menzel im Rahmen der EDV-Administration der Schule für das Schuljahr 2024/2025 vor. Herrn Menzel soll, wie in der Vergangenheit bereits geschehen, auch für das kommende Schuljahr erneut die steuerfreie Übungsleiterpauschale in Höhe von 3.000 € zugewandt werden. Herr Menzel unterstützt die Schule seit vielen Jahren intensiv und erfolgreich im EDV-Bereich.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

- d) Wie bereits in den vergangenen Jahren bittet Frau Dr. Bösch, im Namen der Schulleitung erneut um eine Unterstützung der anstehenden Projektwoche zum Ende des laufenden Schuljahres. Sie beantragt hierfür einen Zuschuss in Höhe von 2.500 €. Mit den Mitteln sollen entsprechende Anschaffungen zur Durchführung und Organisation der Projektwoche und der im Rahmen dieser Projektwoche angebotenen Projekte finanziert werden.

Die Mitgliederversammlung beschließt den Antrag einstimmig.

- e) Herr Dr. Vosskühler hat mit Datum vom 8. März 2024 erneut die Förderung der Anschaffung entsprechender Abiturpräsente für besondere Leistungen einiger Abiturientinnen und Abiturienten in verschiedenen Bereichen mit Buch und Sachpreisen beantragt. Hierfür bittet er um einen Rahmen von 400 €.

Die Mitgliederversammlung beschließt auch diesen Antrag einstimmig.

- f) Die SV hat über Frau Pfündl den Antrag gestellt, sie bei der Ausrichtung des geplanten Frühlingballs dergestalt zu unterstützen, dass der Förderverein die Beschäftigung von drei Security-Mitarbeiter für den Abend finanziert. Das beantragte Fördervolumen beläuft sich auf 350,10 €. Die Mitgliederversammlung diskutiert den Antrag und legt Wert auf die Feststellung, dass die diesmal geplante Veranstaltung ausschließlich für die Klassen 10-12 zukünftig allen Schülerinnen und Schülern offenstehen sollte, da der Förderverein generell Veranstaltungen für die gesamte Schule und nicht nur für ausgewählte Jahrgangsstufen finanzieren möchte. Der Vorsitzende wird gebeten, dies der SV auch mitzuteilen. In der Sache beschließt die Mitgliederversammlung den Förderantrag jedoch einstimmig.

TOP 6: Sonstiges

Auf Nachfrage besteht kein weiterer Gesprächsbedarf unter diesem Tagesordnungspunkt

27. März 2024

.....
Datum



.....
Protokollführer Dr. Holger Mielk

